

Deutsche Bank steigert Gewinn, Kindergelderhöhung in 2025?, Wirtschaft wächst kaum

Deutsche Bank steigert Gewinn

Im ersten Jahresviertel 2024 verdiente Deutschlands größtes Geldhaus unter dem Strich und nach Minderheiten 1,275 (Vorjahr: 1,158) Milliarden Euro, wie die Deutsche Bank am Donnerstag (25.04.2024) mitteilte. Damit übertraf das Geldhaus die Erwartungen der Analysten, die im Schnitt mit rund 1,2 Milliarden Euro gerechnet hatten. Die Deutsche Bank konnte damit auch das fünfzehnte Gewinnquartal in Folge ausweisen. Zuletzt hat sich die Deutsche Bank zuversichtlich gezeigt, ihre Ziele für das Jahr 2025 zu erreichen. ([Manager Magazin](#))

Kindergelderhöhung in 2025?

Im kommenden Jahr (2025) hat Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) eine Erhöhung des Kindergeldes in Aussicht gestellt. Die genaue Höhe sei allerdings noch unklar. Zusammen mit einer Kindergelderhöhung werde es 2025 auch eine weitere Anhebung des Grundfreibetrags und des Kinderfreibetrags in der Lohn- und Einkommenssteuer geben, so Lindner. Zudem forderte der Finanzminister den Grund- und Kinderfreibetrag rückwirkend anzuheben. Das sei aus verfassungsrechtlichen Gründen notwendig. Eltern bekommen automatisch entweder Kindergeld oder die Freibeträge für Kinder bei der Einkommenssteuer. Das Finanzamt prüft, was für sie vorteilhafter ist. Das Kindergeld war im Jahr 2023 auf einheitlich 250 Euro pro Monat und Kind gestiegen. ([Spiegel Online](#))

Wirtschaft wächst kaum

Für das laufende Jahr (2024) geht die Bundesregierung von einem Mini-Wachstum der Wirtschaft von 0,3 Prozent aus. Im

Vergleich zum Jahreswirtschaftsbericht hebt die Bundesregierung ihre Prognose damit um 0,1 Prozentpunkte an. 2025 soll sich die konjunkturelle Erholung dann verfestigen und die deutsche Wirtschaft um 1,0 Prozent wachsen. Die noch im Herbst 2023 erhoffte Dynamik zur Jahreswende bleibt damit weiter aus. Mehr dazu [hier](#). ([Der Tagesspiegel](#))